

## Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
I/39

Verantwortliche/r:  
Amt für Veterinärwesen und  
gesundheitlichen Verbraucherschutz

Vorlagennummer:  
**39/012/2018**

### Mittelbereitstellung für die Vorbereitungen für die Afrikanische Schweinepest (ASP)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.11.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

#### Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 06.11.2018  
Unterschrift Referat II

#### I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen/Aufwendungen um

IP-Nr. 122.K351E Geräte u. Ausrüs- tungsgegenstände (Vet. Amt)	Kostenstelle 390090 Allg. KST Abt. 391 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwa- chung	Produkt 12270010 Veterinärwesen, Tier- schutz u. –seuchen	<b>25.960 €</b> für  Sachkonto 082102 Zugänge Betriebsaus- stattung
	Kostenstelle 390090 Allg. KST Abt. 391 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwa- chung	Produkt 12270010 Veterinärwesen, Tier- schutz u. –seuchen	<b>16.570 €</b> für  Sachkonto 527191 Verbrauchsmaterial

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

IP-Nr. 611.610E Investitionspauschale	Kostenstelle 200090 Allg. Kostenstelle Amt 20	Produkt 61110010 Steuern, Allg. Zuwei- sungen, Umlagen	<b>25.960 €</b> bei  Sachkonto 239122 Zugang SoPo (kon- sumtiv/ investiv) vom Land
	Kostenstelle 202090 Allgemeine Kosten- stelle Abt. Gemeinde- steuern	Produkt 61110010 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen	<b>16.570 €</b> bei  Sachkonto 401301 Gewerbesteuer

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	3.800 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	4.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	7.800 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	50.330 €

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2018 für die Umsetzung des Rahmenplans zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

#### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 0 €

Die noch vorhandenen Mittel im Budget sind verplant.

Hierbei handelt es sich um Mehreinnahmen von ca. 25.000 €. Diese Mehreinnahmen sind für den Abschluss weiterer kurzfristiger Beschäftigungsmaßnahmen und Bereitstellung von Personal bei personellen Engpässen sowie Vorhaltungen für entstehende Kosten amtl. Vollzugsmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich. Dies kann mit hoher Wahrscheinlichkeit im Fleischhygieneamt notwendig werden.

Die Mehreinnahmen sind zusätzlich für weitere Maßnahmen nach dem Rahmenplan gedacht (wie zum Beispiel das Ziehen von Wildzäunen, die von den jetzigen Mittelbereitstellung nicht gedeckt werden.

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis 3.720 €

Der auf der IP-Nr. 122.K351C bereitzustellende Betrag reduziert sich demnach von 29.680 € (vgl. Kostenaufstellung ASP) auf 25.960 €.

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

### 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Nach Anweisung des Staatministeriums (UMS vom 19.02.2018) sind für das erwartete Auftreten der Afrikanischen Schweinepest in Bayern durch die Stadt Erlangen Vorbereitungen zu treffen.

Nach dem Rahmenplan des Bay. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 30.08.2018 sind hierzu Konzepte zur Bergung, Dokumentation, Lagerung und Entsorgung von seuchenverendeten Tieren zu entwickeln und zu etablieren.

Dies beinhaltet auch das Errichten geeigneter Verwahrstellen für tote Wildschweine mit der Möglichkeit Personen, Material und Fahrzeuge zu reinigen und zu desinfizieren.

Nachdem eine sofortige Abholung durch die TBA nicht gewährleistet werden kann, sind Kühlsysteme notwendig, um die Tiere zu lagern.

Darüber hinaus sind für Jäger Notfallboxen bereitzustellen.

Das hierfür erforderliche Personal ist durch die Stadt Erlangen bereitzustellen und vorzuhalten. Für

dieses Personal wird Desinfektionsmittel, Schutzanzüge und Arbeitsmaterial in größerer Menge benötigt.

### 3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen)

Die Nachzahlung wird für die Investitionen aus der Investitionspauschale (IP-Nr. 611.610E) gedeckt, für die Erhöhung des Sachkostenbudgets aus den Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (Sachkonto 401301).

### 4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

#### Anlagen:

UMS ASP Entsorgungsnetz

Anlage 1, Anforderungen an Verwahrstellen

Rahmenplan ASP

Kostenaufstellung ASP

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 14.11.2018

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen/Aufwendungen um

IP-Nr. 122.K351E Geräte u. Ausrüstungsgegenstände (Vet. Amt)	Kostenstelle 390090 Allg. KST Abt. 391 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Produkt 12270010 Veterinärwesen, Tier- schutz u. –seuchen	<b>25.960 €</b> für Sachkonto 082102 Zugänge Betriebsaus- stattung
	Kostenstelle 390090 Allg. KST Abt. 391 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Produkt 12270010 Veterinärwesen, Tier- schutz u. –seuchen	<b>16.570 €</b> für Sachkonto 527191 Verbrauchsmaterial

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

IP-Nr. 611.610E Investitionspauschale	Kostenstelle 200090 Allg. Kostenstelle Amt 20	Produkt 61110010 Steuern, Allg. Zuwei- sungen, Umlagen	<b>25.960 €</b> bei Sachkonto 239122 Zugang SoPo (kon- sumtiv/ investiv) vom Land
	Kostenstelle 202090		<b>16.570 €</b> bei

	Allgemeine Kosten- stelle Abt. Gemeinde- steuern	Produkt 61110010 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen	Sachkonto 401301 Gewerbsteuer
--	--	---	----------------------------------

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang